

	<p>Object: Flachsbreche zur Flachsverarbeitung</p> <p>Museum: Stadtmuseum Brandenburg an der Havel Ritterstraße 96 14770 Brandenburg an der Havel 03381-584501 museum@stadt-brandenburg.de</p> <p>Collection: Textilgeschichte des 17.-20. Jahrhunderts</p> <p>Inventory number: V10814I</p>
--	--

Description

Das Holzgestell steht auf zwei T-förmigen Standfüßen, die unten mit zwei Querstreben, mit einer gebogten Mittelstrebe mit stilisierter Blüte und oben mit drei Querbrettern miteinander verbunden sind. An diesen ist mittels eines Scharniers ein Hebel mit gedrechseltem Griff befestigt. Auf dem Hebel ist die Inschrift „Clara Helms Giesenhorst.“ eingeritzt. Die Querbretter und der Hebel haben geschärfte Holzklingen. Mit schwungvollen Auf- und Ab-Bewegungen des Hebels brechen die zwischen Kasten und Hebel gelegten Flachsbündel. Dabei fallen die kleinen holzigen Bestandteile zu Boden. Anschließend werden die Fasern mit dem Schwingbrett weiterbearbeitet.

Basic data

Material/Technique:	Holz, Eisen, gedrechselt, geschnitzt
Measurements:	Höhe: 72 cm, Länge/Breite: 95,5 cm, Tiefe: 38 cm

Events

Created	When	18.-19. century
	Who	
	Where	Brandenburg an der Havel

Keywords

- Flachsbreche

- Linum
- Textilgeschichte
- Textilherstellung